

MC-DUR 2500 VE

Grundierung und Versiegelung für MC-DUR 2500

Produkteigenschaften

- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Lösemittel- und weichmacherfrei

Anwendungsgebiete

- Nahrungsmittelindustrie
- Chemische Industrie
- Wasch- und Tankreinigungsanlagen
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Inhalation periodisch, Wasserkontakt periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Untergrund und Untergrundvorbereitung“. Für Flächen mit Heißbelastung (> 60 °C) sind reaktionsharzgebundene Schichten im Untergrund nicht zulässig.

Verkrallrillen

Um das Aufschüsseln der Beschichtung zu vermeiden, müssen an allen freien Rändern eine Tagesabschnitts und an allen die Beschichtung durchdringenden Bauteilen Verkrallrillen (Tiefe und Breite der Verkrallrillen = mind. das Doppelte der Schichtdicke des Gesamtsystems) in den Untergrund geschnitten werden.

Mischen

MC-DUR 2500 VE besteht aus drei Komponenten, der Komponente A (Stamm), der Komponente B (Härter) und der Komponente C (Zuschlag), die in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert werden. Komponente A vor Gebrauch kurz separat aufrühren. Zum Mischen wird die Komponente A vorgelegt und unter Rühren die Komponente C zugegeben. Nach ca. 2 min Mischen wird die Komponente B untergerührt und weitere 2 Minuten gemischt.

Verarbeitung als Grundierung

MC-DUR 2500 VE wird nach dem Anmischen auf den Untergrund aufgerollt und im Frischzustand mit ofengetrocknetem Quarzsand 0,2 ... 0,6 mm abgestreut. Die Grundierung kann frühestens nach

12 Stunden bei 20 °C überarbeitet werden. Die Verkrallrillen werden ebenfalls grundiert. Es ist darauf zu achten, dass kein Materialüberschuss der Grundierung die Verkrallrillen zusetzt.

Verarbeitung als Kopfversiegelung

Das nicht eingebundene Abstreukorn ist vor Aufbringen der Kopfversiegelung zu entfernen. MC-DUR 2500 VE wird nach dem Anmischen auf den Untergrund gegossen und unmittelbar anschließend mit einem Hartgummireibebrett gleichmäßig verteilt. Anschließend wird mit einer kurzflorigen Lammfellrolle nachgerollt.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Bitte beachten Sie in Bezug auf Chargen-Farbt Konstanz die sonstigen Hinweise im Abschnitt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

Technische Eigenschaften MC-DUR 2500 VE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	2,5 : 2,6 : 1,7	Stammkomponente (A) : Härterkomponente (B) : Zuschlag (C)
Dichte	g/cm ³	ca. 0,96	-
Schichtdickenbereich	mm	1	maximal
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 15	Bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 8	Bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Stunden	24	Bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C % K	> 12; < 30 < 85 3	Luft- und Untergrundtemperatur Relative Luftfeuchte Über Taupunkt
Verbrauchsmengen	kg/m ²	0,6 ... 0,8	

Produktmerkmale MC-DUR 2500 VE

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel PU
Standardfarbton	grün, grau, beige, rot
Lieferung	Komponente A: 2,5 kg Kanister Komponente B: 2,6 kg Kanister Komponente C: 1,7 kg Eimer
Lagerung	Bei kühler (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 6 Monate lagerfähig. Flüssigkomponenten vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU- Verordnung 2004/42 (Decopaint- Richtlinie)	RL 2004/42/EG: All/j (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.